

Vogtländischer Anzeiger.

13. Stück.

Plauen, Sonnabends den 30. März 1811.

Dritte Bekanntmachung

über die, von der Kön. Sächsischen, zur Peräquation der Kriegsschäden niedergesetzten Landes-Commission fortgesetzten Arbeiten*).

Mit Sr. Kön. Majest. zu Sachsen höchster Genehmigung werden von der Landes-Commission durch deren Buchhalterei anderweit die hier nachfolgenden zwei Uebersichten unter A. und B. abgedruckt, wie solches auf die vorherigen Jahre 1807 und 1808 unterm 21. July 1809 und auf das Jahr 1809 am 13. November 1810 geschehen ist.

Der vom 1. Juny 1807 bis zum Schluß des vorigen Jahres 1810 in den verschiedenen Landes-Distrikten liquidirte Kriegsaufwand beträgt nach der Uebersicht sub A.

6,022525 Eblr. 17 gr. $\frac{5}{8}$ pf.

Darauf sind vergütet worden

4,941718 Eblr. 6 gr. $6\frac{1}{4}$ pf.

mithin noch zu vergüten,

1,080807 Eblr. 20 gr. $6\frac{3}{8}$ pf.

Weil aber außer obigem bei den Kreis-Beörden liquidirten Aufwande, noch Anderer erforderlich gewesen ist, welcher unmittelbar aus der Ausgleichungs-Casse mit

69826 Eblr. 9 gr. $3\frac{3}{4}$ pf.

bestritten worden ist; auch noch die bis mit Weihnachten vorigen Jahres gefällig gewesenenen Zinsen mit 2500 Eblr. in Aufrechnung zu bringen sind; so erhöht sich der Kriegsaufwand bis auf

6,094852 Eblr. 2 gr. $4\frac{3}{8}$ pf.

Dagegen sind auf die von der Landes-Commission ausgeschriebenen Anlagen von beschodden Grundstücken, ferner am Exemten-Steueren und an Beiträgen von Ritter- und Freigüthern, besage der Uebersicht sub B. nach Abzug der Einnahmergebühren, Erlasse und Reste, nur

4,890974 Eblr. 2 gr. $1\frac{1}{4}$ pf.

baar zur Casse geflossen.

Daraus ergibt sich, daß, mit Ausschluß der seit dem 1. Jan. d. J. fortlaufenden Ausgaben, zu Befriedigung, theils des liquidirten

und

*) Es ist nöthig und nützlich, daß das Volk von Zeit zu Zeit erfahre, wie genau und sorgsam fortbauend daran gearbeitet werde, daß die durch mehrjährige Kriegsjahre für Sachsen entstandenen Lasten aufs gerechteste und billigste nicht nur vertheilt, sondern auch mit möglichster Anstrengung nach und nach gehoben werden.